



Oberschicht

Während der Zeit des "Dritten Reiches" konnten die Schichte ihrer Arbeit nicht nachgehen und das Schichtleben kam zum Erliegen. Weil aber gerade nach dem 2. Weltkrieg ein wirkungsvolles Nachbarschaftswesen wichtig war, hat Norbert Kaufhold durch die Bildung des Oberschichts als Dachverband das Schichtwesen reaktiviert.

Im Jahre 1950 wurde Norbert Kaufhold zum ersten Oberschicht-meister von Schwerte gewählt. Sein Stellvertreter wurde der Kaufmann Karl Feit.

Die Oberschicht wählt einen Vorstand für einen Zeitraum von fünf Jahren.

Ihm gehören an:

- ein/e Oberschichtmeister/in
- ein/e stellvertr. Oberschichtmeister/in
- zwei Geschäftsführer/innen
- zwei Kassierer/innen
- fünf Beisitzer/innen
- Bürgermeister und Stadtdirektor sind geborene Mitglieder des Oberschichts

Neben dem Vorstand besteht ein "Ehrenbeirat" mit beratender Stimme, dessen (bis zu fünf) Mitglieder vom Vorstand auf Lebenszeit berufen werden. Es sollen Nachbarn sein, die sich um das Nachbarschafts- und Heimatwesen der Stadt Schwerte besonders verdient gemacht haben.

Oberster Grundsatz der Arbeit des Oberschichtvorstandes ist parteipolitische und religiöse Neutralität!